



**Zentrales
Gebäudemanagement**
Eigenbetrieb der Landes-
hauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400
Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de
Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM
ist die kosteneffiziente
Bereitstellung, Einrichtung,
Instandhaltung, Bewirt-
schaftung, Vermietung
und Verpachtung vieler
Immobilien in Schwerin.



v.l.: Ulrich Bartsch -Werkleiter ZGM, Manuela Gabriel –Fachdienstleiterin Schulen der Landeshauptstadt und Schulleiter Fred Neumann, der die Schüler gern zur Schlüsselübergabe einladet
Foto: ZGM

Neu belebte Weinertschule

Die mehr als 100 Jahre alte Regionalschule ist nach der Sanierung nun fit für Lernende und Lehrende

Paulsstadt • Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2021/2022 konnte das ZGM die sehr umfangreichen Sanierungsmaßnahmen fertigstellen. Alle Beteiligten hatten sich erfolgreich den großen baulichen Herausforderungen gestellt. Denkmalschutz und Modernität sind unter einem Dach vereint. Nach erholsamen Sommerferien konnte die offene Ganztagschule im ursprünglichen Gebäude beginnen.

1910 errichteten die Schweriner in der Rudolf-Breitscheid-Straße ein Schulgebäude. Heute ist es die Regionalschule „Erich Weinert“. In den vergangenen drei Jahren ist dort viel passiert. Eine Komplettsanierung ist nun fertiggestellt. Große Beachtung erhielt hierbei der Denkmalschutz. Die Fassade erstrahlt im neuen Glanz. Das Fliesen-Wandbild im Flurbereich bekam eine Auffrischung. Behutsam wurden die Fenster aufgearbeitet. Jacqueline Süße, Projektleiterin für dieses Vorhaben, erläutert: „Es war gar nicht so einfach, geeignete Firmen zu finden, die sich mit den alten Kastenfenstern auskennen. Es ist uns aber gelungen.“ Mit den Architekten des Büros „Mikolajczyk, Keßler & Kirsten“ aus Schwerin, die sich auf komplizierte Sanierungen spezialisiert haben, fand das ZGM einen tollen Partner für die vielen Herausforderungen. Neben der geplanten Modernisierung, dem Umbau und den brandschutztechnischen Erfordernissen taten sich statische Mängel auf. Die Beseitigung brachte Verzögerungen im Ablauf. Aber die Ingenieure und Baufirmen haben tolle Arbeit geleistet und den Schulstart Anfang August ermöglicht.

Durch Eingangsrampen, einen Aufzug und taktile Bodenmarkierungen gibt es nun einen barrierefreien Zugang und für alle, die im Haus Dienstleistungen verrichten, erhebliche Erleichterungen. Ein in Fluren und Klassenräumen eingebauter Schallschutz sorgt für gesunde und gute Lernbedingungen. Und mit der neuen Lüftungsanlage haben die 400 Schüler und 35 Lehrer nun auch keine Probleme mehr mit zu starken CO₂-Anteilen in der Schule

Digitale Wandtafeln, neue Elektro- und Computeranschlüsse ermöglichen das zeitgemäße Lernen. Schulleiter Fred Neumann freut sich besonders über die neue 250 Quadratmeter große Mensa: „Das war unser größter Wunsch. Vorher konnten wir Veranstaltungen nur in den Klassen-



Fred Neumann führt Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Oberbürgermeister Rico Badenschier durch das Haus
Fotos: ZGM



Einladend und mit neu gestaltetem Schulhof zeigt sich die neue Erich-Weinert-Schule

räumen durchführen.“ Auch der Schulhof wurde nicht vergessen. Sport und Natur können dort erlebt werden. Weitsprunggrube, Kugelstoßplatz, Sitzmöglichkeiten, ein Schulgartenbereich und ein grünes Klassenzimmer laden dazu ein. Die Planung übernahm die OLP Klisch & Schmidt PartGmbH. Durch die Corona-Pandemie und die erforderlichen Schutzmaßnahmen bedingt,

fand die Schlüsselübergabe leider ohne die beteiligten Baufirmen statt. „Da die Leistungen aller prägend für das Gelingen waren, konnte keine Auswahl der wichtigsten Firmen getroffen werden“, erklärt Jacqueline Süße diese Entscheidung. Fred Neumann führte dennoch unter anderem Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Oberbürgermeister Rico Badenschier und andere Gäste voller Stolz durch seine neue Schule. 18,2 Millionen Euro standen zur Verfügung, acht Millionen davon kamen aus der Städtebauförderung vom Land. Mit diesem Ergebnis kann das Schulkonzept nun erweitert und fortgeführt werden.

Dazu gehören die Berufsfrühorientierung genauso wie sportliche und künstlerische Angebote. Die Akzentuierung des Hauses liegt bei den Themen Fremdsprachen, Sport, Mathematik und Informatik. Schullimpiaden, Feste der Fremdsprachen, Tage der Naturwissenschaften, Schreib- und Lesewettbewerbe sind seit Jahren Tradition. An weiterführenden Wettbewerben nehmen die Schüler erfolgreich teil.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 sind zwei Schulsozialarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit dem „RAA SN e.V.“ an der Schule tätig. Ihre Beratungs- und Projektarbeit trägt zur Wahrung eines guten Schulklimas bei. Die Arbeitsbedingungen verbessern sich hier erheblich, weil die gesamte ehemalige Hausmeisterwohnung umgebaut genutzt werden kann.



Die Sporthalle ist ebenfalls fertiggestellt
Zum Schulkonzept gehört der Sport – nicht nur auf den neuen Außenanlagen, sondern auch in der Sporthalle. Mit diesem Gedanken plante das ZGM auch hier Baumaßnahmen. Umfangreiche Leistungen für den Brandschutz erfolgten. Die Sicherheitsbeleuchtung wurde erneuert und eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage eingebaut. Der Umkleebereich erfuhr eine Sanierung gleichzeitig mit den Sanitäranlagen. Um die Wände zu schützen und bequemer reinigen zu können, wurden Kunststoffplatten angebracht. Und auch hier werden Akustikelemente in Zukunft für ein Sporterlebnis ohne unangenehmen Lärm sorgen. Pünktlich zum Schulstart wurden auch in der Halle die Arbeiten beendet.